

Chronik der Ereignisse auf der koreanischen Halbinsel 2003

Südkorea

- 17.1. Berg Halla auf Jeju-do wird von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt, dem dritten auf der koreanischen Halbinsel nach Berg Seorak im Süden und Berg Paektu im Norden.
- 25.1. Virus beeinträchtigt stark Internet- und E-Mail-Dienstleistungen.
- 14.2. Staatspräsident Kim Dae-jung entschuldigt sich für geheime Zahlungen an Nordkorea im Vorfeld des Gipfels vom Juni 2000.
- 16.2. Chung Mong-hun, Chairman der Hyundai Group, gibt geheime Zahlungen in Höhe von 500 Mio. US-Dollar an Nordkorea zu.
- 18.2. Brandanschlag auf U-Bahn in Daegu fordert 125 Todesopfer.
- 25.2. Roh Moo-hyun leistet Amtseid als 16. Präsident Südkoreas.
- 26.2. Parlament bestätigt Goh Kun als Ministerpräsident.
- 9.3. Generalstaatsanwalt tritt aus Protest gegen Kritik des Präsidenten an Staatsanwaltschaft zurück.
- 10.3. Vereinigungskirche („Moonies“) gründet eigene Partei.
- 15.3. Verkürzung des Wehrdienstes auf 24 bis 28 Monate wird verkündet.
- 31.3. Umweltministerium vermeldet, dass Luftverschmutzung in Seoul unter den Hauptstädten der OECD-Länder (noch vor Rom und Mexico City) am schlimmsten ist.
- 2.4. Parlament autorisiert umstrittenen Plan zur Entsendung von Pionieren und Sanitätern in den Irak.
- 24.4. Oppositionelle Grand National Party (GNP) gewinnt zwei von drei Nachwahlen für das Parlament.
- 1.5. Staatspräsident Roh entschuldigt sich für Bestechungsskandal, in den zwei seiner Mitarbeiter verstrickt sind.
- 14.5. Gipfeltreffen zwischen Roh und US-Präsident Bush in Washington.
- 15.5. Transportfahrerstreik geht nach zwei Wochen zu Ende.
- 3.6. Abzug von 6.000 US-Soldaten aus Seoul wird bekannt gegeben.
- 7.6. Gipfeltreffen zwischen Roh und dem japanischen Premier Koizumi.
- 13.6. Chey Tae Won, Chairman der SK Corp., wird wegen illegaler Aktientransaktionen und Betrugs zu drei Jahren Haft verurteilt.

- 25.6. GNP verlangt unabhängige Untersuchung des Skandals „Bargeld für Gipfel“.
- 26.6. GNP wählt konservativen Cheo Byung-yul zum Vorsitzenden.
- 2.7. Pyeongchang unterliegt bei der Vergabe der Winterspiele 2010 Vancouver.
- 31.7. Parlament verabschiedet neues Arbeitserlaubnissystem für ausländische Arbeitskräfte.
- 4.8. Chung Mong-hun, Chairman von Hyundai Asan, begeht Selbstmord.
- 5.8. Drei Gebiete in Incheon werden zur Free Economic Zone erklärt. Busan, Jinhae und Gwangyang folgen am 25. Oktober.
- 18.8. Ehemaliger GNP-Politiker wird wegen illegaler Wahlkampffinanzierung bei der Präsidentschaftswahl 1997 zu 18 Monaten Haft verurteilt.
- 21.8. Universiade in Daegu beginnt.
- 27.8. Lone Star Investmentfonds übernimmt Mehrheitsanteil bei der Korea Exchange Bank.
- 12.9. Taifun Maemi richtet schwere Schäden im Süden des Landes an und fordert über 100 Menschenleben.
- 29.9. Roh zieht sich aus regierender Millennium Democratic Party (MDP) zurück. Zuvor hatten bereits mehrere junge Abgeordnete die Partei verlassen.
- 11.10. Roh kündigt Referendum über seine Amtsführung an.
- 15.10. GNP droht Amtsenthebungsverfahren gegen Roh an.
- 23.10. Prof. Song Du-yul, der über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügt, wird wegen Verletzung des Nationalen Sicherheitsgesetzes angeklagt.
- 11.11. Parlament beschließt Einsetzung eines Sonderermittlers zur Untersuchung von Korruptionsvorwürfen gegen Mitarbeiter von Staatspräsident Roh. Dieser legt am 26.11. sein Veto gegen die Einsetzung ein. Das Veto wird am 5.12 erfolgreich vom Parlament zurückgewiesen.
- 11.11. Gründung der präsidentenfreundlichen Uri Party.
- 29.11. Chough Soon-hyung wird zum Vorsitzenden der MDP gewählt.
- 13.12. Park Jie-won, ehemaliger Chef-Präsidentensekretär von Kim Dae-jung, wird wegen Bestechlichkeit und illegalem Geldtransfer nach Nordkorea im Vorfeld des Gipfels vom Juni 2000 zu 12 Jahren Haft verurteilt. Im Mai 2004 wird er begnadigt.
- 16.12. Ex-GNP-Chef Lee Hoi-chang gesteht ein, während des Präsidentschaftswahlkampfes 2002 illegal Spenden in Höhe von umgerechnet 42 Mio. US\$ angenommen zu haben.
- 24.12. Kabinett beschließt Entsendung von bis 3.000 Soldaten in den Irak.

Nordkorea und innerkoreanische Beziehungen

- 6.1. Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) fordert Nordkorea erneut zur Einhaltung von Verpflichtungen im Nuklearbereich auf.
- 10.1. Nordkorea erklärt Austritt aus dem Nichtverbreitungsvertrag.

- 12.1. Nordkorea streitet ab, geheimes Urananreicherungsprogramm gegenüber den USA eingestanden zu haben.
- 14.1. Russisches Eisenbahnministerium gibt Beginn der Vorbereitungen zur Verbindung der Transsib mit innerkoreanischer Eisenbahn bekannt.
- 24.1. 9. innerkoreanisches Treffen auf Kabinettssebene geht ohne greifbare Ergebnisse in Seoul zu Ende.
- 5.2. Erstmals reist eine südkoreanische Touristengruppe auf Landweg zum Diamantengebirge in den Norden.
- 12.2. IAEA erklärt, dass Nordkorea seinen nuklearen Verpflichtungen nicht nachgekommen sei, und verweist den Fall an den VN-Sicherheitsrat.
- 16.2. 61. Geburtstag des nordkoreanischen Machthabers Kim Jong Il.
- 20.2. 6. innerkoreanische Familienzusammenführung im Diamantengebirge.
- 26.2. Nordkorea feuert Antischiffsrakete ins Ostmeer ab. Weiterer Raketenabgeschoss folgt am 10. März.
- 27.2. Medien berichten über Wiederinbetriebnahme des 5-MW-Reaktors in Yongbyon.
- 26.3. 6. Sitzung der 10. Obersten Volksversammlung.
- 18.4. Wiederaufbereitung von 8.000 Nuklearbrennstäben wird bekannt gegeben.
- 24.4. Drei-Parteien-Gespräche zwischen den USA, China und Nordkorea in Beijing werden ohne Ergebnis abgebrochen.
- 30.4. 10. innerkoreanisches Treffen auf Kabinettssebene geht zu Ende.
- 30.4. Nordkoreanische Botschaft in London wird eröffnet.
- 23.5. Südkorea verspricht Reishilfslieferungen bei innerkoreanischen Wirtschaftsgesprächen in Pyongyang.
- 14.6. Verbindung innerkoreanischer Eisenbahntrasse wird begangen.
- 27.6. 7. innerkoreanische Familienzusammenführung im Diamantengebirge.
- 30.6. Baubeginn des Industrieparks in Kaesong wird begangen.
- 27.7. 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Waffenstillstandsvertrages.
- 3.8. Wahlen zur 11. Obersten Volksversammlung (OVV).
- 25.8. Pyongyang-Tour eines südkoreanischen Reiseveranstalters wird genehmigt. Erster Flug findet am 15. September statt.
- 29.8. Erste Runde der Sechs-Parteien-Gespräche zum nordkoreanischen Nuklearprogramm geht in Beijing mit gemeinsamer Erklärung zu Ende.
- 3.9. Kim Jong Il wird auf 1. Sitzung der 11. OVV als Vorsitzender der Nationalen Verteidigungskommission bestätigt.
- 4.9. 55. Gründungstag der DVRK wird begangen.
- 7.10. Hyundai-Arena für Sportwettkämpfe wird in Pyongyang eröffnet.
- 14.10. 12. innerkoreanisches Treffen auf Kabinettssebene beginnt in Pyongyang.
- 21.11. KEDO setzt Bau von Leichtwasserreaktoren in Nordkorea für ein Jahr aus.

Quelle: Vom Herausgeber zusammengestellt nach Angaben in *Korea and World Affairs* und *Korea Focus*.

